

Die Trägervereine

Die **TIMA e.V.** ist Trägerin der Fachstelle zur mädchenstärkenden Gewaltprävention. Ziel der Arbeit ist es, der Abwertung und Gewalt gegen Mädchen entgegen zu treten, ihre Lebenssituation sichtbar zu machen und sie zu stärken und zu ermutigen.

Weberstr. 8 | 72070 Tübingen
Infos: www.tima-ev.de

Der **Verein PfunzKerle** fördert und initiiert Jungen- und Männerarbeit im Bereich von Erziehung, Bildung und Gesundheitspflege. PfunzKerle unterstützt Jungen und Männer in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und auf ihrem Weg zur Selbstverantwortung und Selbstbestimmung.

Unter dem Holz 3 | 72072 Tübingen
Infos: www.pfunzkerle.org

Die beiden Vereine arbeiten eng zusammen und führen gemeinsam Workshops zur Gewaltprävention an Schulen im Landkreis Tübingen durch.

Das Projekt Herzklopfen wurde mit dem Hänsel+Gretel-Stiftungspreis 2012 ausgezeichnet.

Leitung

Petra Saringen (TIMA e.V.)
Armin Krohe-Amann (PfunzKerle e.V.)

Ort der Veranstaltung

Räumlichkeiten der PfunzKerle,
Unter dem Holz 3 | 72072 Tübingen

Anmeldung

TIMA e.V.
E-Mail: saringen@tima-ev.de
Tel: 07071/763006

Kosten: 450 €

Nicht inbegriffen sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Teilnehmenden sorgen selbst für ihre Unterkunft. Wir sind gerne bei der Suche behilflich.

Überweisung an

TIMA e.V.
IBAN DE85 6415 0020 0000 8290 30
BIC SOLADES1TUB
Stichwort FB Herzklopfen



Illustration: Gabi Doris-Mäger

HERZKLOPFEN

Beziehungen ohne Gewalt

Prävention von Gewalt in
jugendlichen Liebesbeziehungen



Eine praxisorientierte Fortbildung für
pädagogische Fachkräfte

3 Blöcke | Februar - Juli 2020

tima
Tübinger Initiative für
Mädchenarbeit e.V.

PFUNZKERLE
Fachstelle Jungen- und Männerarbeit Tübingen

Zum Projekt

HERZKLOPFEN – Verliebt sein, Schmetterlinge im Bauch – welches Mädchen und welcher Junge wünscht sich das nicht? Leider sieht die Realität häufig weniger romantisch aus: laut einer englischen Studie erleben viele Jugendliche körperliche, sexuelle oder psychische Gewalt schon in ihren ersten „Liebes“- Beziehungen.

Das geschlechtersensible Projekt *Herzklopfen* greift dieses Thema auf. Es richtet sich an Mädchen und Jungen ab ca. 14 Jahren in Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen.

In Workshops erarbeiten die Jugendlichen

- was „Respekt“ in einer Liebesbeziehung bedeutet
- woran man Warnzeichen für Gewalt erkennt
- wo man Hilfe bekommt
- wie man Freunden/ Freundinnen helfen kann
- wie man gut mit Konflikten in Beziehungen umgehen kann

Das Projekt *Herzklopfen* wird von den Tübinger Fachstellen TIMA e.V. und PfunzKerle getragen und verfolgt einen geschlechtersensiblen Ansatz. Die beiden Fachstellen entwickelten das Konzept gemeinsam mit anderen Partnern*innenorganisationen im Rahmen eines EU-Projektes. Mittlerweile ist es deutschlandweit bekannt und wird in vielen Schulen und in Jugendgruppen umgesetzt.

Die Methoden sind jugendgerecht und aktivierend.



Foto: Miss X | Photocase

Zur Fortbildung

Die Fortbildung richtet sich an **pädagogische Fachkräfte** aus Schule, Schulsozialarbeit, Beratungsstellen, Jugendhilfe und Jugendarbeit, Frauen- und Kinderschutzarbeit, **die...**

...dieses praxiserprobte Konzept zur Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen kennenlernen wollen

...selbst Workshops oder Unterrichtsveranstaltungen zur Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen durchführen wollen

...Methoden erlernen wollen, die an der Lebenswelt der Jugendlichen ansetzen und die es ermöglichen, mit Mädchen und Jungen zu diesem Thema zu arbeiten

...ihr Wissen über das Thema vergrößern wollen

Inhalte der Fortbildung

- Kennenlernen des Workshop-Konzepts
- Eigenes Erleben der Methoden
- Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen
- Teilnehmende Beobachtung bei einem *Herzklopfen*-Workshop der beiden Trägervereine
- Durchführung eines eigenen Workshops mit supervisorischer Begleitung

„Du bist es wert, mit Respekt behandelt zu werden“

Leitmotto des Projekts *Herzklopfen*

Aufbau der Fortbildung

Block 1: 10. bis 12.02.2020
Montag: 11.00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 16:00 Uhr

- Forschungsergebnisse
- Konzept der Workshops
- Methodenselbsterfahrung

Block 2: 09. und 10.03.2020
Montag: 8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 16.00 Uhr

- Hospitation in einem *Herzklopfen* Workshop an einer Schule in der Region Tübingen
- Reflexion der Beobachtungen

Block 3: 29.06 bis 01.07.2020
Montag: 11.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 16.00 Uhr

- Präsentation der (Video-) Dokus
- Supervision eigener Workshop-Erfahrungen
- Diskussion offener Fragen